



25.04.2020

Erklärung zum Antrag gemäß § 21 Kreisordnung für das Land NRW - „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“

Sehr geehrter Landrat,

sehr geehrte Damen und Herren,

als Vertreter des Evangelischen Kirchenkreises Mettmann, des Evangelischen Kirchenkreises Niederberg und der Katholischen Kirche im Kreis Mettmann erklären wir, dass wir den Antrag **„Seebrücke – Schafft sichere Häfen“** in seinem Inhalt und seinem Anliegen unterstützen.

Dabei schließen wir uns solidarisch dem Antragsteller an, weil wir das Anliegen aus unserem christlichen Selbstverständnis der Humanität und der Nächstenliebe befürworten und gerade in der jetzigen Zeit als unbedingt notwendig ansehen.

Besonders die Schwächsten, hier die geflüchteten Menschen, in ihrer existenziellen Not in den Blick zu nehmen und Ihnen neue Lebensmöglichkeiten zu eröffnen, bleibt unser Auftrag und unsere Verantwortung.

Hinter dieser Initiative der Seenotrettung stehen sowohl der Präses der Rheinischen Landeskirche als auch der Erzbischof von Köln. Seit Jahren engagieren sich in den christlichen Gemeinden - auch im Kreis Mettmann - viele Menschen in der Arbeit mit und für Geflüchtete.

Wir bitten Sie herzlich darum, dem o.g. Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Jürgen Buchholz

Superintendent

Ev. Kirchenkreis Niederberg

Pfarrer Frank Weber

Superintendent

Ev. Kirchenkreis Mettmann

Pfarrer Daniel Schilling

Kreisdechant

Kreisdekanat Mettmann